



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

11. September 2002

Neuer Leiter des Evangelischen Jugendwerks wurde eingeführt

Klaus Sturm ist Nachfolger von Rainer Kiess

Stuttgart. Klaus Sturm ist seit September neuer Leiter des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (ejw). In einem Gottesdienst wurde er in dieser Woche in sein Amt eingeführt. Aus diesem Anlass stellte sich der Pfarrer bei einem Pressegespräch vor.

„Entscheidende Erlebnisse und positive Erfahrungen“ für seinen Glauben verdanke er der kirchlichen Jugendarbeit, sagte Klaus Sturm. Als er angefragt wurde, die Leitung des ejw zu übernehmen, seien diese Erfahrungen, die er selbst als Jugendlicher, als Mitarbeiter und später als Pfarrer machte, ein entscheidender Grund dafür gewesen, „ja“ zu sagen. „Es könnte mein Traumjob werden“, blickt der 43-jährige gebürtige Stuttgarter optimistisch in die Zukunft.

Sein beruflicher Weg führte Klaus Sturm nach dem Theologiestudium in Tübingen und Bern ins Pfarramt. Nach dem Vikariat in Zimmern ob Rottweil und in Südengland war er ab 1988 fünf Jahre lang Gemeindepfarrer in Emmingen und Pfrondorf im Kirchenbezirk Nagold. Die Zeit in der Gemeinde empfindet Sturm als bis heute prägend: „Das ist der Humus, aus dem ich lebe und aus dem alles heraus wächst“.

Von 1986 bis 1988 war Klaus Sturm wissenschaftlicher Assistent an der Universität Tübingen am Institut für Christliche Gesellschaftslehre, von 1993-1996 Weltanschauungsbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und schließlich persönlicher Referent von Landesbischofs Eberhardt Renz, bis dieser 2001 in den Ruhestand ging. Danach nahm Klaus Sturm eine Aus-Zeit und verbrachte ein Studienjahr an der Humboldt-Universität in Berlin. Dort fiel dann auch die Entscheidung für die neue Aufgabe.

Im ejw sieht der frisch gebackene Leiter einen Dienstleister für die Jugendarbeit vor Ort. Aufgabe des Jugendwerks sei es, die hauptamtlichen Jugendreferenten in den Kirchenbezirken und die über 27000 Mitarbeiter in den Gemeinden bei ihrer Arbeit zu unterstützen. „Wir wollen den Raum schaffen für eine Begegnung mit Gott“, formuliert Sturm das zentrale Ziel seiner Arbeit. Es gehe darum, den Jugendlichen eine freie, offene Auseinandersetzung mit dem

christlichen Glauben zu ermöglichen. „Es muss in diesem Leben mehr als Konsumismus geben, das ist die Frage, die ich mit den Jugendlichen diskutieren möchte“, sagte Sturm. Finden junge Menschen diese Mehr des Glaubens, dann habe das auch Konsequenzen für ihre Umwelt: „Die gesellschaftliche Wirkung ist nicht die schlechteste, weil diese Menschen sich einsetzen“, ist sich Sturm sicher. Man müsse die jungen Menschen zunächst so wahrnehmen, wie sie sind. Dazu gehöre auch die Analyse der Gesellschaft, in der Jugendliche heute leben, mit allen zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Mitteln.

In einem Festgottesdienst in der Martinskirche in Stuttgart-Möhringen wurde Klaus Sturm am Dienstagabend durch Oberkirchenrat Werner Baur in sein neues Amt eingesetzt. Liturgisch führte Kirchenrat Helmut Dopffel durch den Gottesdienst. Landesbischof Eberhardt Renz i.R. gab seinem ehemaligen Referenten ein Zeugenwort mit auf den Weg. Grußworte sprachen Landesbischof Gerhard Maier, der Vorsitzende des ejw, Rolf Lehmann, und Staatsminister Christoph Palmer.

Klaus Sturm ist Nachfolger von Rainer Kiess, der bis August 2001 das Jugendwerk leitete, bevor er Dekan in Bernhausen wurde. Die kommissarische Leitung in der Zeit der Vakanz hatte der fachliche Leiter des Jugendwerks Hermann Hörtling übernommen.

Unter dem Dach des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg befinden sich alle Gruppen, Kreise und Vereine, die im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Jugendarbeit machen. Laut einer statistischen Erhebung von 2001 nehmen rund 168.000 junge Menschen an den Angeboten des ejw teil.

Andreas Föhl

Hinweis: Fotos von Klaus Sturm sowie von ihm mit dem Geschäftsführer des ejw, Achim Ganßloser, und dem fachlichen Leiter Hermann Hörtling stehen zur Verfügung.
